



# Lebensversicherer vor der Neuvermessung: Warum die Altersvorsorgereform den Markt verändert

Michael Fiedler

**Die deutsche Lebensversicherungsbranche hat die jahrelange Niedrigzinsphase weitgehend hinter sich gelassen. Höhere Neuanlagerenditen, sinkende Belastungen aus der Zinszusatzreserve und robuste Solvenzquoten sorgen für eine stabile Ausgangslage. Doch die eigentliche Bewährungsprobe könnte erst noch bevorstehen. Der aktuelle Assekurata-Marktausblick zeigt, warum sich der Wettbewerb um die Altersvorsorge ab 2027 grundlegend verändern dürfte.**

## Zinswende verschafft Luft

Für die Lebensversicherer bleibt das Kapitalmarktumfeld ein zentraler Erfolgsfaktor. Rund 80 Prozent der Kapitalanlagen deutscher Lebensversicherer bestehen aus festverzinslichen Wertpapieren. Nach Jahren extrem niedriger Zinsen profitieren die Unternehmen inzwischen von deutlich attraktiveren Renditen bei Neu- und Wiederanlagen. Zusätzliche Entlastung entsteht durch die schrittweise Auflösung der Zinszusatzreserve. Nach Berechnungen von Assekurata ist deren Bestand Ende 2025 erstmals wieder unter 80 Milliarden Euro gefallen. Zum Vergleich: Auf dem Höhepunkt im Jahr 2021 lag das Volumen bei 96 Milliarden Euro. Die verbesserte Ertragslage spiegelt sich auch in der Umsatzrendite wider. Diese liegt inzwischen bei rund 18 Prozent und könnte nach Einschätzung der Analysten in den kommenden Jahren sogar die Marke von 20 Prozent überschreiten.

## Die nächste Herausforderung heißt Wettbewerb

Doch die bessere Ertragslage allein garantiert noch kein Wachstum. Aus Sicht von Assekurata beginnt mit der Altersvorsorgereform ab 2027 eine neue Phase für die Branche. Ziel der Reform ist es, die geförderte private Altersvorsorge flexibler, kostengünstiger und renditestärker zu gestalten. Dabei werden neben klassischen Garantieprodukten auch neue Altersvorsorgedepots ohne Beitragsgarantie gefördert. Damit verändert sich das Wettbewerbsumfeld grundlegend. „Die verbesserte Ertragslage darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass viele Geschäftsmodelle auf der Kostenseite strukturell angespannt sind“, sagt Lars Heermann, Bereichsleiter Analyse und Bewertung bei Assekurata.

## Neue Konkurrenz um Vorsorgegelder

Die Reform dürfte nach Einschätzung der Analysten dazu führen, dass Lebensversicherer künftig stärker mit Depotlösungen, Fondsangeboten und digitalen Plattformen konkurrieren. Während sich die Riester-Welt bislang stark an versicherungsförmigen Produkten orientierte, wird die Vergleichbarkeit künftig deutlich größer. Kunden können verschiedene Anspar- und Auszahlmodelle leichter gegenüberstellen. Dadurch rücken Kosten, Transparenz und digitale Abschlussprozesse stärker in den Mittelpunkt. Die Folge: Nicht nur die Ansparphase, sondern auch die Rentenphase selbst gerät in den Wettbewerb.

## Die Leibrente muss neu erklärt werden

Ein zentraler Vorteil klassischer Lebensversicherungen bleibt aus Sicht von Assekurata die lebenslange Rentenzahlung. Doch auch dieser Nutzen müsse künftig stärker erklärt werden. Wenn Verbraucher zwischen zeitlich befristeten Auszahlplänen und lebenslangen Renten wählen können, werde die Frage nach dem Mehrwert einer Leibrente wichtiger. „Die lebenslange Verrentung ist kein Relikt aus alten Zeiten, sondern ein Kernnutzen der Lebensversicherung“, betont Lars Heermann. „Allerdings gerät sie stärker unter Erklärungsdruck und muss im Kundengespräch plausibel erläutert werden.“

## Die Branche steht vor einer Neuvermessung

Die Analyse von Assekurata zeichnet damit ein differenziertes Bild. Finanziell präsentiert sich die Lebensversicherung so stabil wie seit Jahren nicht mehr. Gleichzeitig verändern sich die Spielregeln des Marktes. Mit der Altersvorsorgereform wächst die Zahl der Wettbewerber, die Transparenzanforderungen steigen und die Vergleichbarkeit der Produkte nimmt zu. „Insgesamt haben die Lebensversicherer wieder mehr finanzielle Bewegungsfreiheit“, fasst Heermann die Perspektive zusammen. „Doch daraus entsteht kein Automatismus für neues Wachstum. Die Branche muss jetzt beweisen, dass sie ihre Stärken in eine einfachere, transparentere und kapitalmarktnähere Vorsorgelogik übertragen kann.“

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4950492/Lebensversicherer-vor-der-Neuvermessung-Warum-die-Altersvorsorgereform-den-Markt-veraendert/>